

Da capo...
Schallplatten

Information für Musikliebhaber

04/2003



Vorwort

Liebe Musikfreunde,

kaum zu glauben, aber tatsächlich ist schon wieder ein Jahr vorüber und es steht die High End-Messe bei Frankfurt vor der Tür. Wie schon all die Jahre vorher, sind wir wieder als Aussteller vertreten und zwar zum 10. Mal!

Wir werden für unsere Besucher (der Ballsaal kann wie üblich ohne Eintritt betreten werden) einige Aktionen vorbereiten, darunter eine tägliche Verlosung von Testschallplatten! Desweiteren werden wir wieder die aktuellen Neuheiten präsentieren sowie einige audiophile Raritäten.

Wir würden uns also freuen, wenn wir uns vom 30. Mai bis 1. Juni 2003 (29. Mai nur für Fachbesucher) sehen würden. Die Messe findet wie üblich im Hotel Kempinski in Neu Isenburg-Gravenbruch statt.

Unsere LP-Empfehlungen in diesem Monat lauten:

Daniel Lanois - Shine (175 g)

Pink Floyd - Dark Side Of The Moon

Smog - Supper

Uriah Heep - Very 'Eavy Very 'Umble

White Stripes - Elephant

LA 4 - Just Friends

alle Opus 3-LPs unseres Specials!

Wir wünschen Ihnen mit den neuen Scheiben viel Freude und einen wunderschönen Frühling ...

Ihr Da capo Team



Manfred Krug



Bernd Kammerer

Bewertungsschema:

Klang: 1 = exzellent
2 = gut
3 = durchschnittlich
4 = mäßig
5 = mangelhaft

Pressung: 1 = sehr gut, ohne nennenswerte Fehler
2 = gut, kleine, nicht hörbare Mängel möglich
3 = durchschnittlich, keine makellose Oberfläche
4 = eher schlecht, teilweise hörbare Preßfehler
5 = miserables Vinyl am Rande des Erträglichen

Neuheiten

Arab Strab - Monday At The Hug & Pint (170 g)



Pop

Singen kann Aidan Moffat auch bei seiner siebten Platte nicht, doch sein unverwechselbarer Charme macht das spielend wett. Immerhin war das letzte Album "The Red Thread" binnen weniger Tage (!!!) ausverkauft, weswegen man die Stückzahl bei dieser neuen LP nicht limitiert hat. Es ist auch sehr wahrscheinlich, dass "Monday At The Hug & Pint" eine hohe Nachfrage auslösen wird, sobald sich die Qualität dieser Platte herumpricht. Denn die LP ist nicht nur vielfältig in den Arrangements, sondern auch kompositorisch gereift. Seit ihrer ersten LP 1996 haben die Jungs aus Falkirk, Schottland, stets an ihrem Sound und der musikalischen Ausdrucksfähigkeit gefeilt, was heute in einer Mischung aus Folkloristik und melancholischen Indiepop mündet. So treffen Streicher auf Harfenklänge und Synthesizer, gesampelte Dudelsäcke bestehen neben Gitarren und Schlagzeug, düstere Elemente kommen ebenso vor wie heiter wirkende Melodien. Dass bei manchen Songs auch Discobeats, bei anderen Pianobaratmosphäre vorkommt, registriert der Musikfreund sicherlich erfreut. Inklusive Booklet und gefütterter Innenhülle!

CHEM 065 (K 2/P 1-2)

18,00 €

Blue Oyster Cult (2 LP, 180 g)

- Tales Of The Psychic Wars / Second Part



Rock

Fortsetzung der mit der Bestellnummer FT 815 erstmals vorgestellten Livemitschnitte, dieses Mal aus Pasadena, USA, aus dem Jahre 1983. Zu diesem Zeitpunkt waren Blue Oyster Cult bereits ein internationaler Topact, ihre mehrfachen Goldauszeichnungen waren ein deutliches Indiz dafür, dass sie weit mehr als eine normale Heavy Metall Band waren. Dieses Album enthält früheres Songmaterial, unter anderem "Harvester Of Eyes", "Workshop Of The Telescopes", "Seven Screaming Dizbusters" und "Cities On Flame (With Rock'n'Roll)", nicht zu vergessen der große Hit "Burnin' For You"! Klappcover.

FT 820 (K 2-3/P 2)

23,00 €

Califone - Quicksand / Cradlesnake



Pop

Wer stets auf der Suche nach Geheimtipps, Originellem oder einfach dem Besonderen ist, der hat mit dieser LP ein Objekt der Begierde gefunden. Die amerikanische Band Califone hat mit „Quicksand / Cradlesnake“ eine bemerkenswerte Mixtur aus akustischen und elektronischen Klangstrukturen geschaffen, musikalisch in eine Zwischenwelt von Folk, Country und Alternativpop angesiedelt. Die Arrangements sind eher ruhig und beschaulich, oft lauscht man gebannt akustischen Instrumenten (u.a. Piano, Violine, Cello, ak. Gitarre, Glocken, Triangel, Akkordion, Banjo, div. Perkussions!), die aber auch geschickt durch elektronische

Sounds ergänzt wurden. Manche Stücke sind spannend und abstrakt zugleich wie ein Soundtrack, andere wieder düster und fast schon schräg. Die hohe musikalische Wertigkeit verbindet sich hier glücklicherweise auch mit exzellentem Klang! Der besondere Tipp! Innenhülle mit Texten.

Sounds ergänzt wurden. Manche Stücke sind spannend und abstrakt zugleich wie ein Soundtrack, andere wieder düster und fast schon schräg. Die hohe musikalische Wertigkeit verbindet sich hier glücklicherweise auch mit exzellentem Klang! Der besondere Tipp! Innenhülle mit Texten.

THRILL 122 (K 1-2/P 1-2)

13,50 €

The Cardigans - Long Gone Before Daylight (180 g)



Pop

Auf das fünfte Cardigans-Album werden sich schon viele Pop-Fans gefreut haben. Eines dürfte als sicher gelten: Sie alle werden von dieser LP entzückt sein. Alleine schon die Stimme von Nina Persson ist wieder einmal hinreissend. Viele dürften auch von den wunderschönen Melodien begeistert sein. Nur wenig rockigere Arrangements „stören“ den Wohlklang zwischen Streicher und Keyboard, tendenziell gehen die Songs sogar Richtung Folk. The Cardigans haben sich Zeit gelassen, die Songs konnten reifen, man kann es gut hören. Denn trotz der eher ruhigeren Melodien ist kaum Melancholie zu spüren, vielmehr scheinen die fünf Musiker hörbar Spaß an ihren neuen Songs gehabt zu haben. Innenhülle mit Texten.

67.101 (K 1-2/P 1-2)

16,00 €

James Cotton - Cut You Loose (180 g)



Blues

Erstveröffentlichung 1968. Auf diese Wiederveröffentlichung werden sich Bluesfans besonders gefreut haben, denn von James Cotton bekommt man leider so gut wie kein Vinyl mehr! Immerhin zählte er zu den bedeutendsten Harmonicaspielern der Nachkriegsära, besonders bei Muddy Waters kam er schnell zu internationalem Ruhm. Diese bei Vanguard erschienene LP "Cut You Loose" bietet feinsten Chicagoblues, so wie man ihn eben kennt. Unterstützt wurde er dabei von seiner Band, aus der Wayne Talbert an Orgel und Piano besonders herausragt, da er den Sound dieser Platte wesentlich mitprägte! Aber auch die Bläsersektion mit Martin Fierro (sax.) und Eddie Adams (bass trompet) sowie der Gitarrist James Cook sollten erwähnt werden.

UV 072 (K 2/P 2)

19,00 €

Holger Czukay & U-She

- The New Millennium (2 LP, 170 g)



Pop

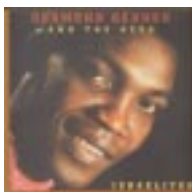
Es ist schon unglaublich, wie ein Musiker, der schon vor rund 35 Jahren seine ersten Erfolge hatte, so derart frisch und unverbraucht klingen kann! Allerdings muss man bei diesem Werk von Holger Czukay anno 2003 auch gleichzeitig registrieren, dass "The New Millennium" seine ganze Erfahrung widerspiegelt. Zusammen mit seiner Frau "U-She" kreierte der Kan-Gründer ein Album, das nicht nur seine ganze Kreativität zeigt, sondern auch so vielfältig

Es ist schon unglaublich, wie ein Musiker, der schon vor rund 35 Jahren seine ersten Erfolge hatte, so derart frisch und unverbraucht klingen kann! Allerdings muss man bei diesem Werk von Holger Czukay anno 2003 auch gleichzeitig registrieren, dass "The New Millennium" seine ganze Erfahrung widerspiegelt. Zusammen mit seiner Frau "U-She" kreierte der Kan-Gründer ein Album, das nicht nur seine ganze Kreativität zeigt, sondern auch so vielfältig

tig wie nur wenige Platten der letzten Jahre ist! So drängen sich nach Hören der acht Songs ganz unterschiedliche Attribute auf: futurisch, beklammernd, tanzbar, extatisch und perkussiv. In das Patchwork dieses Albums, das von Synthesizersounds bestimmt wird, fügt sich die beeindruckende Stimme von U-She perfekt ein. Je nach Stück erinnert sie mal an Nico, mal an Annie Lennox oder Sinead O'Connor! Stilistisch kommen Houseklänge ebenfalls zum Vorschein wie Drumorgien a la Neul, ohne dabei in irgendeiner Weise angestaubt zu wirken. Im Gegenteil, "The New Millennium" ist ein Produkt unseres dritten Jahrtausends! Klappcover.

2311 (K 2/P 1-2) 22,00 €

Desmond Dekker & The Aces - Israelites (Mono, 180 g)



Reggae

Erstveröffentlichung August 1969. Mit seiner (keineswegs unangenehmen) Falsettstimme gelangte Desmond Dekker in den 60er Jahren zu enormen Erfolgen. Als einer der wenigen Künstler aus Jamaika hatte er echte Charterfolge, darunter die hier enthaltenen Hits "Israelites" und natürlich "You Can Get It If You Really Want"! Neben Bob Marley war er damit das große Aushängeschild einer Welt des Reggae und Ska. Auf "Israelites" hat er einige wunderbar melodiose Songs, die teils gar Elemente der Unterhaltungsmusik enthalten, die an so manchen Popstar jener Zeit erinnern. Sehr schön ist auch die Liveaufnahme "Sing A Little Song" wie auch das schleppende "007 Shanty Town", das 1967 ebenfalls ein Hit war. Schön, dass es diese LP wieder gibt! Mit Klarsichthülle.

43.001 (K 3/P 1) 18,00 €

Lee Dorsey - The New Lee Dorsey (180 g)



Soul

Erstveröffentlichung 1966. Klanglich darf man von dieser Wiederveröffentlichung nicht viel erwarten, doch hier geht es eindeutig um die großartige Musik eines R&B-Stars der 60er Jahre! Alleine der Superhit "Working In The Coal Mine" oder die Ballade "Get Out Of My Life, Woman" könnten die Platte wert sein, wären da nicht auch noch Songs wie "Holy Cow" oder "Ride Your Pony". Obwohl die Stilistik eher in die populäre Richtung geht, ist seine Heimat New Orleans unverkennbar Teil des Erfolges. Denn immer wieder kommt neben den souligen Bläsern der schwülstige Blues und Gospel dieser Region zum Vorschein und bereichert damit die Musik von Lee Dorsey ungemein.

GET 8025 (K 3/P 2) 16,00 €

Goldfrapp - Black Cherry



Pop

Nach dem Debütalbum "Felt Mountain" folgt nun im Jahre 2003 eine neue Goldfrapp-LP, die in ihrer Ausstrahlung deutlich kühler, großstädtischer klingt, aber im Tiefgang dem vielgepriesenen Erstlingswerk in nichts nachsteht. Synthesizer stehen im Vordergrund, entspannte Melodien mit herrlichem Songwriting neben nervösen oder futurischen

Computerklängen, die Sounds sind modern und manchmal ein wenig abstrakt. Der Gesang von Alison Goldfrapp ist wieder einmal sinnlich und verführerisch, was in der Ballade "Black Cherry" besonders deutlich wird. In der intensiven und komplexen Musik kann man sich vertiefen, ja verlieren, nur wohlfühlen fällt hier schwer. In ihrer Art ist diese Platte wieder ein Meisterwerk und unterstreicht die Qualitätsansprüche von Goldfrapp. Innenhülle mit Texten.

STUMM 196 (K 2/P 2-3) 12,00 €

Martin L. Gore - Counterfeit 2 (180 g)



Pop

Die Frage aller Fragen für den Depeche Mode-Fan: klingt "Counterfeit 2" nach Depeche Mode? Ja und nein, immerhin kennt man ja seine Stimme und manche Passage kommt uns eben bekannt vor, aber irgendwie lebt diese LP von seinem Thema, den Coverversionen. Martin L. Gore hat Stücke von John Lennon, Nick Cave, Iggy Pop, Lou Reed, Kurt

Weil, David Essex oder gar dem Countrymusiker Hank Thompson völlig neu interpretiert. Er bedient sich dabei sowohl elektronischer wie auch akustischer Instrumente, verwandelt die Songs in melancholische, schräge, kühle und auch mal verträumte Arrangements und wird dabei niemals lärmend. "Counterfeit 2" ist ein beseeltes Album, das nicht gerade als Partymusik taugt, sondern eher zur intensiven Auseinandersetzung mit seinen Neuinterpretationen. Klappcover.

Das Testexemplar hat leider deutliche Pressfehler, wie die Serienpressung ausfällt ist zum Zeitpunkt dieser Rezension unklar.

STUMM 214 (K 2/P ?) 12,00 €

Maximilian Hecker - Rose (2 LP)



Pop

Die Rose gilt als Symbol für die Liebe. Hört man sich das zweite Album des Berliners Maximilian Hecker an, dann möchte man sie auch dem Menschen schenken, den man liebt. Was ein wenig nach Klischee klingt, kitschig wirkt, wird bei so wunderschönen Melodien wie "Kate Moss", "Fool" oder "My Love For You Is Insane" schon verständlicher. Hecker singt hier fast ausschließlich von Liebe und Beziehung, die Songs sind ebenfalls meist in Balladenform, sinnlich und mit feinen Melodien komponiert. Zwischen Lyrik und traurig-pathetischen Schmelz hat er perfekte Arrangements geschaffen, unterstützt von Produzent Gareth Jones (ua. Depeche Mode oder Nick Cave). So leiden wir gerne mit ihm oder erfreuen uns an den schönen Songs, eine wunderbare LP für die entspannte Atmosphäre. Beiblatt mit Texten.

Hecker singt hier fast ausschließlich von Liebe und Beziehung, die Songs sind ebenfalls meist in Balladenform, sinnlich und mit feinen Melodien komponiert. Zwischen Lyrik und traurig-pathetischen Schmelz hat er perfekte Arrangements geschaffen, unterstützt von Produzent Gareth Jones (ua. Depeche Mode oder Nick Cave). So leiden wir gerne mit ihm oder erfreuen uns an den schönen Songs, eine wunderbare LP für die entspannte Atmosphäre. Beiblatt mit Texten.

KY 03072 (K 2/P 2) 15,00 €

Jonas Hellborg - Elegant Punk (USA)

Erstveröffentlichung 1984. Diese Platte ist Kult! Zumindest die Gemeinde audiophiler orientierter Musikfreunde, die die Erstauffage zuhause im Plattenschrank stehen hat, nimmt "Elegant Punk" gerne zu Demonstrationszwecken her. Doch damit wird man der Musik von Jonas Hellborg nicht gerecht, denn

trotzdem er hier nur alleine an den diversen Gitarren spielt (akustisch und el. verstärkt), entsteht niemals Langeweile. Nicht nur wegen der sehr direkten Aufnahmen ist man sehr in das Geschehen hinein gezogen und lauscht wie gebannt. Inhaber großer Hornlautsprecher oder ähnlichem dürften auf jeden Fall angesichts der enormen Dynamik ihren Spaß haben! Achtung, leider sehr lange Lieferzeiten!

DEM 004 (K 1/P 2) 22,00 €

Incognito - Who Needs Love (2 LP, UK)



Soul

Die Songs sind neu und dennoch so vertraut! Wir freuen uns also, dass Incognito ihren Stil beibehalten haben. Ob es die funkigen Acid Jazz-Nummern sind oder die wunderschönen Soulballaden mit Sängerinnen wie Joy Malcolm oder Joy Rose, die LP "Who Needs Love" verwöhnt uns mit einer gelungenen Mischung aus Soul, R&B, Funk und Nu Jazz. Feine Bläsersets und coole Arrangements vermitteln Großstadtatmosphäre, Night Life und Eleganz, was den Erfolg dieser englischen Truppe ganz einfach schnell erklärt. Gastmusiker bei "Blue" ist übrigens Paul Weller!

DOMÉ 39 (K 2/P 2) 23,00 €

Bert Jansch - Bert Jansch (180 g)



Folk

Erstveröffentlichung 1965. Wer die vorzügliche Klangqualität dieser Wiederauflage hört, dem fällt schwer zu glauben, dass diese Platte in Bert Jansch's Küche mit einem Tape Recorder aufgenommen wurde! Wenn dem so war, dann wird einmal mehr deutlich: weniger ist oftmals mehr! Wie auch immer, dieses Debütalbum macht schnell klar, warum Bert Jansch zu den bedeutendsten Folkmusikern der britischen Insel zählt. Stilistisch ist hier eine Mischung aus traditionellen Blues- und Folkliedern zu hören, in denen sich immer wieder die Musik alter Blueser wie Sonny Boy Williamson, Big Bill Broonzy oder Lightnin' Hopkins herauskristallisiert. Zu den Highlights zählt auch "Casbah" mit einer durchaus orientalischen Atmosphäre, hervorgerufen wohlgermerkt von einem Mann solo an der Gitarre!

42.008 (K 1-2/P 1-2) 18,00 €

Daniel Lanois - Shine (175 g)



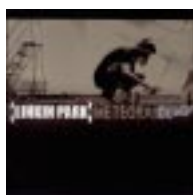
Pop

Ein neues Soloalbum von Daniel Lanois lässt nicht nur Kenner aufhorchen, sondern auch all diejenigen, die von seiner letzten LP "For The Beauty Of Wynona" (1993!!!) so begeistert waren. Als Produzent steht er ganz oben auf der Wunschliste internationaler Künstler, seine Visitenkarten gab er immerhin bei Interpretationen wie Bob Dylan, U2, Willie Nelson oder Peter Gabriel ab! Wer allerdings nun ein extravagantes Album oder musikalisch Neues erwartet hat, der wird überrascht sein. Lanois hat einfach nur gutes Songwriting auf das Tape gebannt, eher spartanisch und ruhig arrangiert. Doch man spürt bei jedem

Song, dass hier ein erstklassiger Künstler am Werk war, der der Musik viel Raum zur Entfaltung und dem Hörer Zeit zum Erfassen seiner Kompositionen lässt. Denn trotz der traditionellen Instrumentierung (Gitarre, Bass, Schlagzeug und Synthesizer) kommen viele versteckte Details zutage, sehr schön ist z.B. die Ballade "I Love You" mit Gastsängerin Emmylou Harris. Desweiteren bekam Lanois in einem anderen Stück Unterstützung von Bono, doch das eigentliche Lob für die Leistung für dieses wunderbare Album gehört einzig und alleine Lanois! Sehr empfehlenswert.

26.661 (K 1-2/P 2) 15,00 €

Linkin Park - Meteora (2 LP, 180 g)



Rock

Es war absehbar, dass Linkin Park weit vorne in den Charts landen werden. Dass sie aber gar Platz 1 erobern würden, übertrifft doch selbst die geheimen Hoffnungen von Band und Plattenfirma. Natürlich sind die Rocker längst Hauptakt auf den Festivals geworden und haben damit Metallica und Co. vom Thron gestoßen. Auch auf „Meteora“ sind die Jungs druckvoll und rhythmisch zwingend, bieten coole Raps und raffinierte Breaks, teils sogar mit recht melodischen Arrangements. Sie zeigen dem Fan, ob Headbanger oder „Normalo“, wie man kraftvoll abrocken kann, ohne dabei übermäßig aggressiv sein zu müssen. Man braucht kein Prophet sein, um Linkin Park als die wichtigste Rockband des Jahres 2003 ansehen zu können! Klappcover mit Textbeilage.

48.186 (K 2/P 2) 20,50 €

Logh

- Every Time A Bell Rings An Angel Gets His Wings



Pop

Diese Debüt-LP ist zweifellos wieder einmal eine Platte für Leute, die gerne Unbekanntes entdecken wollen und sich über eine so wunderschöne Musik diebisch freuen können. Denn, wer kennt schon Logh und wer glaubt schon, dass aus dem LoFi-Sektor (Sparte ruhige Popmusik) so Interessantes kommt? Im Mittelpunkt der oft episch angelegten Kompositionen steht wie so oft die Gitarre und ein eher melancholischer Gesang. Wichtig ist hier aber, dass die Band das Ganze anspruchsvoll und sehr atmosphärisch arrangiert hat. Sie lassen den Klängen Zeit zur Entfaltung, bauen Spannungen auf und finden dabei immer das richtige Maß, weder zu langatmig noch zu nichtssagend kurz zu werden. Stilistische Verbindungen bestehen zu Calexico, Mogwai, Sigur Ros oder Kings Of Convenience, aber hören Sie selbst die verschiedenen Feinheiten in der Musik von Logh.

BTR 1204 (K 2-3/P 2) 13,00 €

Meat Loaf - Couldn't Have Said It Better (180 g)

Wer bei dem Namen Meat Loaf nur ihren Topseller "Bat Out Of Hell" im Ohr hat, der sollte sich unbedingt das 2003er Werk gönnen. Denn dieses Album ist nicht minder opulent, hat ebenfalls packende Rocksongs wie einst anno 1978 und zeigt auch noch interessante Varianten. So taucht im Titelsong "Couldn't Have Said It Better" die



Pop

soulige Stimme von Patti Russo auf, in "Testify" kommen Gospelsinstrumente zum Vorschein und das herrliche "Intermezzo" mit Streicher und Flötensolo kann ebenso begeistern wie im Dylan-Song "Forever Young" der wunderbare Piano- / Cello-Schlussakkord! Überhaupt kennzeichnet die Balance zwischen Streichern, untermaltem Bombastsound

und feiner Ballade die hohen musikalischen Werte dieses Albums, das die gesanglichen Vorzüge von Meat Loaf herausstreicht! Dass Meat Loaf auch heute noch eine unglaubliche Power hat, demonstriert er eindrucksvoll mit dieser LP!

65.552 (K 2/P 2-3)

16,00 €

Moloko - Statues (UK, Lim. Ed.)



Pop

Eigentlich wollten wir das 2003er Werk von Moloko gar nicht näher vorstellen, da es einerseits recht teuer ist und zudem sehr lange Lieferzeiten hat. Da aber die Nachfrage trotzdem erstaunlich hoch und die Platte einfach Klasse ist, wollen wir sie Ihnen doch nicht vorenthalten. Immerhin hat die Band aufs Neue eine bemerkenswerte Kollektion an

Popmelodien geschaffen, die sich immer wieder überraschend und gewitzt zwischen Chanson und Discosound bewegen. Streicher und Bläser treffen wie selbstverständlich auf elektronische Klänge. Ebenfalls voll auf der Höhe erklingt Roison Murphy's Stimme und erinnert dabei nicht selten an Grace Jones, ohne sich jedoch wirklich daran anzulehnen (und deren volleres Timbre zu erreichen). Kurzum, "Statues" ist ein Volltreffer! Bitte bedenken Sie aber die teils sehr lange Lieferzeit von über mehreren Wochen, sobald unser Bestand vergriffen ist! Innenhülle mit Texten.

ECH 44 (K 2/P 2)

24,00 €

Pink Floyd -The Dark Side Of The Moon (180 g)



Pop

Wir gratulieren denjenigen, die eine klinglich noch bessere Version als dieses neue Remastering von "The Dark Side Of The Moon" zuhause stehen haben. Alle anderen Musikfans dürfen sich auf eine traumhaft gute Neuauflage des Pink Floyd-Klassikers freuen, bei der das Hören zum Erlebnis wird! Mehr noch als bisher kann man das musikalische

Geschehen bei diesem Album erfassen, viele subtile Details treten hier zutage, was bisherige Pressungen eher erahnen ließen! Wer etwa bei dem Solo von Gastsängerin Clare Torry in "The Great Gig In The Sky" keine Gänsehaut bekommt, der sollte an dieser Stelle seine Hifianlage überprüfen! Damit auch der äussere Rahmen stimmt, hat man die Originalausstattung reproduziert, also mit Klappcover, Postern (ein neues 30th Anniversary Poster kam noch hinzu) und natürlich die Sticker. Die Pressung ist ebenfalls vorzüglich und die LP steckt in einer gefütterten Innenhülle, deshalb gilt dieser 2003er Edition unsere dicke Empfehlung!

582.136 (K 1/P 1-2)

20,00 €

Porcupine Tree - In Absentia (2 LP)



Rock

Also, für Rock- und Popfreunde ist diese Platte ein echter Hammer! Manche Stücke von "In Absentia" kommen zwar erstmal eher durchschnittlich daher, dann aber kommen solche wie "Prodigal" oder "35.26" oder oder...! Selten hatten wir eine Platte mit derartigem Tiefgang wie die von Porcupine Tree auf dem Plattenteller, selten so eine gelungene Verbindung von alt und neu. Dieses britische Quartet hat Stilistiken aufgegriffen, die Pink Floyd zu ihren besten Zeiten kaum besser gemacht haben (!!!), also lange und überaus spannende Instrumental- wie auch (mehrstimmige) Gesangspassagen. Dann wieder rocken sie mit ürtümlicher Gewalt los, um bereits im nächsten Song in epische Breite zu gehen und auch mal Streicher erklingen zu lassen. Absoluter Tipp, nehmen Sie uns beim Wort! Klappcover mit Texten.

93.178 (K 2/P 2)

19,50 €

Otis Redding

- In Person At The Whiskey A Go Go (180 g) 5133
- Live In Europe (180 g) 5134



Einen der größten R&B-Musiker aller Zeiten live zu erleben, war einst sicherlich ein einmaliges Erlebnis! Natürlich bleibt uns heute nur noch die Schallplatte, um etwas von diesen Ereignissen nachvollziehen zu können. Welche Energie Otis Redding bei seinen Konzerten versprühte, lässt sich anhand dieser beiden LPs recht leicht erkennen, denn trotz der dominanten Bläser konnte er sich stimmlich deutlich behaupten. Es reihte sich ein Hit an den anderen, das Publikum wurde förmlich mitgerissen! Die Songs „Respect“, „Satisfaction“, „Can't Turn You Loose“ und „These Arms Of Mine“ sind auf beiden LPs enthalten, während der Hit „Fa Fa Fa Fa Fa“ auf Nr.

5134 (neben einigen anderen Stücken) zu hören sind. je (K 3/P 2) 22,00 €

Max Roach - Members, Don't Git Weary (UK)



Jazz

Mit Gary Bartz (alto sax.), Charles Tolliver (trumpet), Jymie Merritt (el. bass), Stanley Cowell (ac. & el. piano), Andy Bey (vocals) und Max Roach (drums). Aufnahmen 1968. Zu Zeiten, als viele Jazzstars in populäre Musikstile wie Funk oder Acid Jazz abdrifteten, perfektionierte Max Roach den Post-Bop. Die LP

"Members, Don't Git Weary" ist ein gelungenes Beispiel dafür, insbesondere, da zwei exzellente Musiker wie Charles Tolliver und natürlich Gary Bartz ihren Beitrag dazu leisteten! Und obwohl die Verwendung von elektrischen Instrumenten ein Tribut an die moderne Zeit vermuten lässt, ist die Musik eher der Tradition des Modaljazz zuzuordnen. Die Spannungsbögen der instrumentellen Stücke (im Titelstück singt

Andy Bey, mit leichtem Gospels einfluss) sorgen für ein kurzweiliges Jazzhappening, die Balance zwischen forschendem und gemütlicherem Tempo für Abwechslung!

73.618 (K 2/P 2-3)

12,00 €

Searchers - Meet The Searchers (180 g)



Pop

Erstveröffentlichung Mai 1964. Nein, ihr erster und zugleich größter Hit "Sweets For My Sweet" ist nicht auf diesem Album enthalten, dafür aber die nicht minder bekannte Nummer "Needles And Pins" plus einige weitere damals bekannte Songs. Zwar hatten die Jungs aus Liverpool das große Pech, dass zur gleichen Zeit eine andere Formation ihrer Heimatstadt weltweit die Nr. 1 waren. Doch obwohl die "Searchers" im Schatten der Beatles standen (wie viele Bands dieser Zeit), wußten sie ihren Liverpool Sound einem großen Publikum nahe zu bringen, wenn auch nicht so erfolgreich wie eben die Pilzköpfe!

GET 625 (K 2-3/P 1-2)

16,00 €

Sigur Ros - () (2 LP)



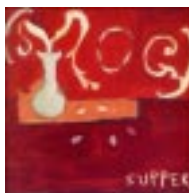
Pop

Es ist schon fast nicht mehr wahr, aber jetzt ist es endlich soweit, die Vinylausgabe des neusten Werkes von Sigur Ros liegt nun vor! Laut inoffiziellen Angaben war die Band mit mehreren Testanpressungen nicht zufrieden, mit der nun akzeptierten kann man trotz minimaler Unsauberkeiten sehr gut leben! Klanglich ist das Album ohnehin gelungen und das schlicht weiße Cover mit dem ausgestanzten () - Symbol des Plattentitels kommt sehr edel daher. Die beiden Klammern des Titels symbolisieren wohl auch den Inhalt, man kann viel hineininterpretieren. Wie schon bei "Agaetis Bjarnj" hören wir mystische, getragene Klänge von majestätischer Schönheit, klagende Gesänge mit esoterischen Visionen und nur geringe Reminiszzenzen an gängige Popmusik, die meist nur in Form von Gitarren oder Schlagzeug wahrnehmbar sind. Man muß die Falsetstimme von Jon Thor Brigisson schon mögen, ebenso die Melancholie, die in den Songs steckt. Doch wen dieses Album anspricht, wird nicht mehr davon lassen wollen, daher unsere besondere Alternativ-Empfehlung.

FAT 22 (K 2/P 2)

21,00 €

Smog - Supper (180 g)



Pop

"Supper" ist wieder einmal eine Platte von Bill Callahan, die man sich einfach gerne auf den Teller legt und genießt. Der immer wieder gezogene Quervergleich mit Lou Reed ist wegen seiner tiefen Stimme zwar naheliegend, nun aber auch bei Stücken wie "Butterfly Drowned In Wine" aufgrund des dezenten Undergroundrock und des speziellen Bass-Spiels gerechtfertigt! Auch die anschließende ebenfalls mit einer schleppenden Rockgitarre garnierte Nummer "Morality" dürfte manchen älteren Musikfan an

Velvet Underground erinnern, ein anderes Mal aber eben auch an Bonnie Prince Billy. Sehr schön sind übrigens auch die Duette mit Sängerin Sarahbeth Tuccet, die Callahan in einigen Stücken begleitet. Auf jeden Fall ist "Supper" eine gelungene Scheibe mit Tiefgang, daher unsere Empfehlung! Inklusive Textbeilage.

WIG 127 (K 1-2/P 2)

17,00 €

Television - Marquee Moon (180 g)



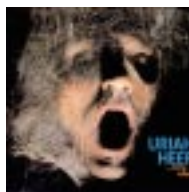
Rock

Erstveröffentlichung Februar 1977. Eines der wichtigsten Rockalben der 70er Jahre kehrt auf unseren Plattenteller zurück! Das hochdotierte Debüt der US-Formation Television ist aus einer gut sortierten Plattensammlung nicht wegzudenken, musikalisch haben sich selbst renommierte Rockstars auf diese LP berufen! Obwohl man sie gerne in die Punkrockecke schiebt, haben Television doch einen viel größeren Horizont, der vom Rock Marke Rolling Stones über den psychedelischen Stil der frühen Pink Floyd zum avantgardistisch düsteren Velvet Underground-Sound reicht. Reminiszzenzen zu Lou Reed sind ebenfalls zu erkennen, doch Television haben seit dieser LP einen eigenen Stil manifestiert. Klappcover.

4M501 (K 2-3/P 2)

22,00 €

Uriah Heep - Very 'Eavy Very 'Umble (180 g)



Rock

Erstveröffentlichung Juni 1970. Darauf dürfen sich nicht nur Altrockere freuen: Das Debütalbum der legendären Uriah Heep ist nun endlich wieder als LP erhältlich. Und wie alle Earmark-LPs ist auch diese mit Klarsichthülle ausgestattet, vorzüglich gepresst und wie man an der vielleicht schönsten Nummer "Come Away Melinda" erkennen kann, auch klanglich ausgezeichnet! David Byron's Stimme klingt hier so gut wie vielleicht nie wieder. Der Song erzählt von einem Zwiesgespräch von Vater und Tochter, deren Mutter im Krieg starb. Musikalisch wandert Byron's Stimme dabei vom rechten Kanal (Vater) zum linken (Tochter), was man arrangement-technisch einfach stellvertretend für die hohe Qualität dieser Schallplatte ansehen kann. Und wer von dem ebenfalls wunderschönen Blues "Lucy Blues" nicht bereits überzeugt wurde, der dürfte spätestens bei der rockigen Nummer "Dreammare" begeistert sein. Klappcover. Topempfehlung!

41.006(K 1-2/P 1)

18,00 €

Various Artists

- A Movie For Daddy (3 LP, France)	581.038
- Feelin' The Spirit (3 LP, France)	581.032
- Good Juice (3 LP, France)	581.043
- Home Cookin' (3 LP)	538.101
- Tender Feelin's (3 LP)	541.237

Da die Beliebtheit der Samplerreihe von Blue Note nicht abebbt, kamen nun gleich mehrere Alben auf den Markt. Da die Qualität sowohl künstlerisch wie auch fertigungstechnisch bei all diesen Veröffentlichungen gleich ist, möchten wir mit nachfolgenden Kurzinformationen auf die jeweilige Thematik hinweisen, die Aufnahmen (hier

im Original!) stammen meist aus den 60er und 70er Jahren:



Auf "**A Movie For Daddy**" wurden Filmmusik-Titel präsentiert und zwar absolute Topthemen wie "Bullitt", "Kojak", "James Bond", "Mission Impossible" u.v.a.! Wichtigste Musiker sind hier Art Ensemble Of Chicago, Bobby Womack, Grant Green / Dianne Reeves (!!!), Leroy Holmes, Earl Klugh und Jack Costanzo, die stilistische Mischung reicht vom Soul/Funk, Rare Groove bis zum Avantgarde Jazz und Big Band Sound.



Eher im Soul und R&B ist "**Feelin' The Spirit**" einzusortieren, Leute wie Maze, Ike & Tina Turner, Lou Rawls, Reuben Wilson, Minnie Riperton oder Labi Siffre mögen hier stellvertretend genannt werden.



Orgelfans kommen bei "**Good Juice**" ganz bestimmt auf ihre Kosten, denn hier sorgen Songs von (Hammond-) Orgelspezialisten wie Richard Holmes, Jimmy Smith, Lou Donaldson, Billy Preston oder Jimmy McGriff für beste Laune.



Aus dem unendlichen Fundus der Blue Note- und Capitol-Archiven kommen immer wieder wunderbare, auch tanzbare Rare Groove-Titel hervor. Im Falle des Samplers "**Home Cookin'**" auch einige erstklassige Jazznummern wie etwa die Liveaufnahme "Mercy, Mercy, Mercy" von Cannonball Adderley oder "Zulu" von Gene Harris. Weitere Jazzgrößen auf diesem Album sind Donald Byrd, Lonnie Smith, Charlie Hunter, Bobby Hutcherson, Stanley Turrentine und Soul/Funkstars wie Maze oder Richard Holmes.



Deutlich ruhiger und sehr verführerisch sind die Songs auf "**Tender Feelin's**", für die "Late Night Hour" oder der "After Business Party"!

Besonders die Sängerinnen wie Minnie Riperton, Marlene Shaw, Sheree Brown oder Nathalie Cole dürften dem Soul- und Jazzfan Freude bereiten!

581038, 581032, 581043 je(K 1-2/P 2) 23,50 €
538101, 541237 je(K 1-2/P 2) 23,50 €

Jazz / Soul

White Stripes - Elephant (2 LP)



Rock

Wenn eine Rockband einen derartigen Erfolg wie die White Stripes hatte und ein neues Album vorlegt, dann sind viele sehr gespannt und zugleich kritisch. Werden die Geschwister White angesichts Goldener Schallplatten und MTV Award, Hype und unzähliger Interviews nun hochmütig und abgefahren? Wer dieses recht einfach produzierte 2003er Album

hört, der vermisst weder hochdotierte Specialguests noch Streicherarrangements, sondern freut sich über rotzige, teils gar punkige Songs, die an Spielfreude gar überschäumen. Aus einem Garagen- und Indierock mit ordentlichem Psychedelicfaktor zauberten Jack und Meg White begeisternswerte Melodien, die mal wohlig, mal kratzbürstig daher kommen. Die Gitarre steht dabei genauso im Vordergrund wie Megs packendes Schlagzeug und der immer besser werdende, ja charismatische Gesang von Jack! Der Sound überrascht dabei immer wieder durch klangliche Details, die bei einer sonst üblichen Überproduktion in einem supermodernen Studio wohl untergegangen wären! Klappcover, Innenhüllen mit Texten. Klasse!

XL 162 (K 2/P 2-3) 18,00 €

Yo La Tengo - Summer Sun (2 LP)



Pop

Bei einer Band wie Yo La Tengo, die sich mit all ihren Platten in einem steten Wandel befindet, dürfen sich Musikfreunde mit Hang zum Melodiösen freuen. "Summer Sun" zeichnet sich durch warme, wunderschöne Songs aus, der ebenfalls angenehme Gesang und die akustische Instrumentierung trägt weiteres dazu bei, dass diese LP eine der Lieblings-

scheiben dieses Sommers werden könnte. Zudem verfallen Georgia Hubley, Ira Kaplan und James McNew nicht in reinen Schönklang, sondern verpassen den Kompositionen erstaunliche Facetten, woran allerdings auch die illustre Gästeliste ihren Anteil hat. So erleben wir hier etwa Roy Campbell an der Trompete, Daniel Carter am Tenor- und Altosaxofon sowie der Flöte, Paul Niehaus von Calexico/Lambchop (pedal steel guitar) und viele weitere Musiker. Die teils herrlich entspannte Atmosphäre erinnert im besten Sinne an LPs von Talk Talk oder auch Calexico, der gute Klang unterstützt die Musik dabei auf ideale Weise! Klappcover.

OLE 548 (K 1-2/P 2) 18,00 €

Vorschau

Blur - Think Thank (2 LP, Veröffentlichung 05.05.03)

Keziah Jones - Black Orpheus

Madonna - American Live (2 LP, Veröffentlich. 05.05.03)

Nina Nastasia - Run To Ruin (Veröffentlichung 30.05.03)

Radiohead - Hall To The Thief (2 LP, Verö. 09.06.03)

Siouxie & The Banshees - Seven Years Itch (2 LP, Veröffentlichung 19.05.03)

Tindersticks - Waiting For The Moon (Verö. 09.06.03)

Tricky - Vulnerable (Veröffentlichung 15.05.03)

Wallflowers - Red Letter Days (USA)

audiophile Neuheiten

Analogue Productions (2 LP, 45 rpm, 180g)

Little Hatch - Rock With Me Baby



Blues

Mit Little Hatch (vocals, harmonica), Ron Edwards (slide guitar) und Jimmy D. Lane (ac. & dobro guitar). Aufnahmen 27. - 29. März 1999.

Sie lieben als Bluesfan Liveaufnahmen? Vermutlich schätzen Sie dann auch die Atmosphäre, den Musiker hautnah zu erleben. Wenn Sie sich nun das Publikum wegdenken und auch das lebendige

Abbild der Musiker nicht vor sich haben, stellt sich trotzdem mit dieser LP dieses Feeling ein! Auch wenn wegen des 45er Umschnittes einige Analogfans abwinken müssen, entstehen doch gerade wegen dieser höheren Abtastgeschwindigkeit solche exzellenten Darbietungen! Little Hatch spielt hier klassischen Folkblues, der mit den beiden Partnern Ron Edwards und vor allem Jimmy D. Lane vorzüglich in Szene gesetzt wird. Inklusive kleinem Booklet.

AP 2012 (K 1/P 1)

42,00 €

Myra Taylor - My Night To Dream



Jazz

Mit Myra Taylor (vocals), Allen Monroe (piano), Eddie Sanders (tenor sax.), Sonny Kenner (guitar), Lester Warner (trombone, trumpet), Gerald Spaits (bass) und Todd Strait (drums). Aufnahmen 5. - 6. Juli 2000. Sie sieht aus wie eine Diva der Jazz- und Blueszene und ihr molliges Äusseres verspricht eine kräftige Stimme: Myra Taylor! Wer nach Be-

gutachten des Covers zu diesen Eindrücken kommt und dann die LP auflegt, der sieht sich schnell bestätigt. Die zum Zeitpunkt der Aufnahmen bereits 84jährige Sängerin hat eine derart faszinierende Stimme, dass man sich fragt, wo diese Frau all die letzten Jahrzehnte war?! Tatsächlich hatte sie Ihre großen Erfolge bereits in den 40er Jahren, sang unter anderem bei Roy Eldridge, Horace Henderson und Earl Hines. Genießen wir also diese "Entdeckung" von Chad Kassems Plattenlabel Analogue Productions, erfreuen uns an feinen Swing- und Bluesnummern, meist Standards aus den 40ern! Dass der Klang überragend ist, muss man wohl nicht extra betonen? Inkl. kleinem Booklet.

AP 2017 (K 1/P 1)

42,00 €

Thelonious Monk / John Coltrane - With John Coltrane



Jazz

John Coltrane - tenor sax; Thelonious Monk - piano; Coleman Hawkins - tenor sax.; Gigi Gryce - alto sax.; Ray Copeland - trumpet; Wilbur Ware - bass; Shadow Wilson - drums; Art Blakey - drums. Aufnahmen 12. April 1957, 26. Juni 1957 und Juli 1957. Obwohl schon die Standarddrumsetzung von Zyx Music nicht schlecht klingt, wird erst mit dieser Neuauflage deutlich, was aus den Originalbändern der Aufnahmen heraus zu holen war! Man höre hier nur einmal das Pianosolo "

Functional" von Monk und staune ob der Realistik der Klavierabbildung. Die anderen (Quartet- und Septet-) Stücke zeigen in bester Monotechnik, wie fein Instrumente auch ohne Stereobühne klingen können! Diese Platte ist eine Art Zusammenschritt, da Stücke aus "Monk's Music" und "Thelonious Himself" und "Thelonious Monk & John Coltrane" enthalten sind. In "Epistrophy" ist hier im Gegensatz zum Master Coleman Hawkins nicht als Solist zu hören, auch das Monk-Solo ist ein Alternativ Take. Zweifellos ist dies eine musikalisch wertvolle Platte, in der feine Soli (besonders Coltrane's!) geboten werden und die Musiker in bester Spiellaune waren.

J 46 (K 1/P 1)

58,00 €

Bill Evans - Sunday At The Village Vanguard



Jazz

Mit Bill Evans (piano), Scott LaFaro (bass) und Paul Motion (drums). Liveaufnahmen am 25. Juni 1961 im Village Vanguard in New York City, USA.

Es war schon klar, dass Analogue Productions diesen Klassiker aus dem Riverside-Katalog als 45er Umschnitt wiederveröffentlicht. Denn "Sunday At The Village Vanguard"

ist nicht nur klanglich sondern auch musikalisch ein Sahnestück erster Güte. Wer bei diesem Konzert eine lockere Sonntagabendsession erwartet hatte, der wird durchaus überrascht sein. Nicht etwa, weil das Bill Evans Trio hier furiose Tempi vorgelegt hat, sondern weil einfach ein perfektes Zusammenspiel der drei Musiker zu hören ist. Tatsächlich sind auf dieser LP wunderschöne Balladen enthalten, mit teils herrlich entspannten Passagen. Hier sich die höhere Drehzahl förmlich auf und hebt die ganze Aufnahme auf eine höhere Qualitätsstufe!

R 9376 (K 1/P 1)

58,00 €

Groove Note (2 LP, 180 g, 45 rpm)

LA 4 - Just Friends



Jazz

Laurindo Almeida - guitar; Bud Shank - alto sax.; Ray Brown - bass; Jeff Hamilton - drums. Aufnahmen 1978. Erinnern Sie sich noch an die Limited Edition der Firma Belfophon Anfang der 90er Jahre? Wer schon von der damaligen Klangqualität begeistert war, der dürfte sich wundern, dass da noch mehr geht. Es geht, dank dem neuen Remastering von Bernie

Grundman für Groove Note und wohl auch aufgrund der höheren Umdrehungszahl! So feinsinnig dargeboten, saugt man jede Note begierig und wohlwollend auf, die dezenten Arrangements tragen nicht unwesentlich dazu bei. Neben zeitgenössischem Modern Jazz sind auch latinorientierte Stücke zu hören, wobei sowohl forschere Tempi wie auch Balladen gespielt wurden. Die Faszination dieses Vinylsets lässt sich aber an den beiden langen Stücken "Just Friends" (7:20 Min.) und "Spain" (8:28) am besten erkennen, hier wird selbst der anspruchsvollste Hörer seine Freude haben. Daher gilt trotz des hohen Preises eine besondere Empfehlung!

GRV 1016 (K 1/P 1)

52,00 €

RCA / Speakers Corner (180 g)

Jefferson Airplane - Volunteers (180 g)



Rock

Erstveröffentlichung November 1969.

Da hat die Firma Speakers Corner wieder einen echten Schatz aus den Archiven einer Majorcompany ausgegraben! So dürfen wir uns im Jahre 2003 endlich wieder die LP "Volunteers" auf den Plattenteller legen und zwar in einer Qualität, die das Original nicht erleben durfte.

Denn dieses Reissue hat einen sehr warmen und kräftigen Bassbereich und klingt dennoch nicht überbrillant, sondern eher wie eine gute Rockscheibe der späten 60er Jahre, nur eben gepaart mit der Studioteknik unserer Zeit! Die Stilistik dieser LP reicht von Countrynummern und Folk bis zum typischen Psychedelicrock dieser Ära, das Ganze im herrlichen Hippiefair! Grace Slick ist hier wieder in Bestform, wie eigentlich die ganze Band, aber hören Sie selbst!

LSP 4238 (K 1/P 1)

25,00 €

Simply Vinyl (180 g)

Jeff Buckley - Mystery White Boy (2 LP, 180 g)



Pop

Gegenüber der Erstveröffentlichung im Juni 2000 hat diese neue Pressung von Simply Vinyl deutlich an Qualität zugelegt. Deshalb kann man "Mystery White Boy" nun endlich auch wirklich weiterempfehlen! Die tragischen Umstände des Todes von Jeff Buckley sind hinlänglich bekannt, ebenso haben sich die überragenden Liveauftritte dieses genialen

Musikers herumgesprochen. Jetzt kann man sich die Mitschnitte der Konzerte während der Mystery White Boy-Tour (1995-1996) auch auf Schallplatte in adäquater Qualität ins heimische Wohnzimmer holen. Buckley's charismatischer und faszinierender Gesang sorgt vor

neu eingetroffen

John Lennon - Wonsaponatime (2 LP, 180 g)



Pop

Keine Frage, dieses Doppelalbum ist eine Pflichtanschaffung für alle Lennon-Fans und naheliegenderweise auch für Beatles-Anhänger. Schon alleine die umfangreichen Infos und Texte auf dem Klappcover bzw. den bedruckten Innenhüllen sowie die hochwertige Pressung (180 g) sorgen für eine gewisse Wertigkeit. Diese setzt sich bei der Auswahl der Songs fort, die wohl eine sinnvolle Essenz der Anthology-Box (nur als 4 CD-Box erhältlich) darstellt. So werden eine Reihe bekannter Lennon-Songs wie etwa „Imagine“ in Alternativversionen vorgestellt, so manche Rarität geboten und damit wichtige Dokumente der Solozzeit Lennons der jüngeren Generation ebenso wie dem reiferen Musikhörer präsentiert.

497.639 (K 2/P 1-2)

25,50 €

allem bei den zahlreichen intimen, ruhigeren Passagen für Hochspannung, aber auch die packenden Punkrock-Stücke zeigen seine Fähigkeiten.

SV 388 (K 2/P 1)

32,00 €

Verve / Speakers Corner (180 g)

Jimmy Giuffre 3 - The Easy Way



Jazz

Jimmy Giuffre - clarinet, tenor sax., bariton sax.; Jim Hall - guitar; Ray Brown - bass. Aufnahmen August 1959 in Chicago, USA.

Sie vermissen ein Schlagzeug in der Besetzung? Sofern Sie ruhigere, swingendere Klänge mögen, dann wird dies kein Mangel sein! "The Easy Way" ist von dem Rhythmus geprägt, den Ray Brown in seiner

eleganten Art vorgibt. "The Easy Way" lebt von der zurückhaltend und dennoch sehr präsenten, weil auch variabel gespielten Gitarre des gut aufgelegten Jim Hall und letztendlich von den warmen und eher lasziven Saxofonklängen Giuffre's! Dafür, dass die LP nicht den gängigen Jazzsounds der späten 50er Jahre entspricht, ist man heute noch dankbar und versteht, warum das Label Verve einfach für Qualität steht.

V 6095 (K 1/P 1)

25,00 €

Vorschau audiophil

Impulse / Speakers Corner (180 g)

Charlie Mingus

- Mingus Mingus Mingus Mingus Mingus,

AS 54

RCA / Speakers Corner (180 g)

Nina Simone - Sings The Blues

LSP 3789

Van Morrison - The Skiffle Session (UK)



Blues

Liveaufnahmen 20. - 21. November 1998.

Bei dieser herrlichen Schallplatte trafen Begeisterung über die musikalische Qualität, Unverständnis für den damals hohen Preis und Entsetzen, dass die LP bereits am Tag der Erscheinung ausverkauft war, aufeinander. Jetzt wurde diese LP glücklicherweise zu einem etwas moderateren Preis neu aufgelegt. Van Morrison lieferte hier mit Lonnie Donegan, Chris Barber, Dr. John u.a. eine brillante Akustiksession ab, dieses Ensemble präsentiert Skifflemusik in ihrer besten Art! Mehr muss man wohl nicht sagen!

848.307 (K 2/P 2)

20,50 €

Sonderaktion Opus 3

Es ist tatsächlich kaum zu glauben, aber es sind noch einige verschollene geglaubte LPs des schwedischen Kultlabels Opus 3 aufgetaucht. Kultlabel deshalb, weil es wie kein anderes exzellente Aufnahmen hervorbrachte, die besonders für ihre Natürlichkeit berühmt wurden. Um so mehr freuen wir uns, dass die Firma Clearaudio einige definitiv ausverkaufte Titel auf 180 g schwerem Vinyl neu auflegen wird. Die nachfolgend beschriebenen LPs sind noch aus alten Beständen lieferbar und werden sozusagen als Einstieg für „Opus 3“-Neulinge zum Sonderpreis bis 1. Juni 2003 angeboten (danach kosten die Scheiben 18,00 € pro Stück). Zu den Pressungen ist noch anzumerken, dass diese eher dünnen Vinylscheiben oft leicht verwellt sind, aber die Oberfläche selbst ist i.d.R. sehr gut. Klanglich sind die LPs zweifellos ein Traum.

Mareld - Mareld



Folk

Bert Deivert - guitar, mandolin, banjo, dulcimer, fiddle, lead vocals; Stefan Kinell - guitar, mandolin, slide guitar, dulcimer, vocals; Peter Janson - bass. Aufnahmen 14. und 15. Mai 1978.

Woher die Countrymusik Marke Nashville ursprünglich kommt, das macht uns das Duo Mareld (hier mit Peter Jansen) deutlich. Hören Sie hierzu nur einmal den traditionellen Song "Rolling In My Sweet Baby's Arms", den man wohl eher mit amerikanischen Bluegrass in Verbindung bringen würde. Wunderschöne Balladen und eben tolle Folkcountry-Nummern sind auf dieser Platte zuhauf vorhanden, einer der schönsten Songs ist dabei vielleicht "Shady Grove", der zum Mitsingen animiert! Klappcover.

OPUS 7803 (K 1/P 2) 14,00 €

Bert Deivert - Handcrafted Songs



Folk

Bert Deivert - guitar, jew's harp, lead vocals; Stefan Kinell - guitar, dulcimer; Fredrik Olin - harmonica; Kay Cuthbert - vocals; Brigitta Höber - vocals; Lennart Eriksson - bass; Jan Eric Noske - flute; Frenk van Meeteren - bozouki; Jorn Plas - bass; Michael Round - bodran; Arnulf Ranung - clawhammer banjo; Henrik Jansson - cello; Leif Grave-Müller - harpsichord. Aufnahmen 5.-6. Januar 1979 (Den Haag), 7., 10. & 15. Februar 1979 (Karlskoga & Göteborg, Schweden).

"Handcrafted Songs" blickt auf 10 Jahre Songwriting des Amerikaners Bert Deivert zurück, dessen Reise ihn nach Schweden brachte, wo er fortan seine Musik auf Schallplatte bannte. Die lyrischen Balladen und feinen Folksongs dieser LP sind ein ganz besonderer Genuss, nicht nur hinsichtlich des traumhaften Klanges dieser Aufnahmen. Nicht einmal die verschiedenen Orte dieser Einspielungen waren hierbei ein Problem, ein Seitenhieb an moderne, in solchen Fällen eher bescheidenen Pop- und Rockproduktionen!

OPUS 7811 (K 1/P 2) 14,00 €

Eric Bibb / Bert Deivert - April Fools



Folk

Eric Bibb - guitar, lead vocals; Bert Deivert - guitar, fiddle, vocal; Nomi City - mandolin; Stefan Kinell - dulcimer, mandolin, bozouki, glockenspiel; Peter Sahlin - bass, piano; Ivan Krillzarin - bongos, darbuka, maracca, cymbal. Aufnahmen 30. März und 1. April 1979.

Diese wunderschöne Folk-LP wieder auf den Plattenspieler legen zu dürfen, ist schlicht ein Geschenk für jeden (auch noch so anspruchsvollen) Musikhörer! Das Gefühl, das sich hier einstellt, kann man leicht als Friedfertigkeit und tiefer Verbundenheit der Musiker mit ihrem Spiel identifizieren. Die Songs pendeln auf beinahe selbstverständliche Weise zwischen Blues und Folklore, ohne sich stilistisch festzulegen. Der Gesang von Eric Bibb wirkt dabei entspannend und angenehm, zugleich lässt man sich von der tollen Akustik der Aufnahme gefangen nehmen. Alleine wegen der natürlichen Instrumenten- und der unglaublichen Raumabbildung könnte man von einer einmaligen LP sprechen, wären da nicht auch noch einige andere ebenfalls fantastische Opus 3-LPs! Klappcover.

OPUS 7914 (K 1/P 2) 14,00 €

Test Record 2 - Timbre



Test

Mit exemplarischen Beispielen demonstrierte Opus 3 bei dieser Schallplatte, wie hervorragend Klangfarben und Atmosphäre, aber auch Räumlichkeit via Vinyl sein können. Voraussetzung dafür ist allerdings ein harmonisches Zusammenspiel aller Hifi-Komponenten und insbesondere ein perfekt einjustierter Tonabnehmer! Sollten sich nicht bei jedem dieser Musikstücke, von Folk bis Klassik, ein Eindruck völliger Zufriedenheit einstellen, so bleibt für Sie noch viel Arbeit!

OPUS 8000 (K 1/P 2) 14,00 €

Jamaluddin Bhartiya - Two Ragas



Folk

Jamaluddin Bhartiya - sitar; Rashid Jamal - tabla; Raziya Ragini - tanpura. Aufnahmen 24. - 25. März 1980 in Holland.

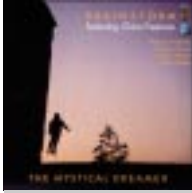
Wer sich für Klänge des fernen Indiens interessiert, wird vielleicht den Namen Jamaluddin Bhartiya bereits einmal gehört haben! Der Schüler von Pandit Ravi Shankar gründete eine Schule für indische Musik und Kultur, er gehört zu den bekanntesten Musikern in seiner Heimat. Auf dieser Platte spielt Bhartiya zwei jeweils rund zwanzig Minuten dauernde Ragas, die auf dem Plattencover näher erläutert werden. Wie üblich bei Opus 3-LPs fasziniert auch hier der Klang, der besonders durch eine einmalige Natürlichkeit besticht!

OPUS 8004 (K 1/P 2) 14,00 €

Sonderangebote

Angebot nur solange der Vorrat reicht!

Brainstorm - The Mystical Dreamer



Jazz

Mit Chico Freeman (saxes, keyboards), Norman Medman (percussion), Delmar Brown (keyboard, vocal), Chris Walker (bass, keyboard, vocal) und Archie Walker (drums, keyboard). Liveaufnahmen Mai 1989 in Paris.

Seit den späten 70er Jahren zählt Chico Freeman zu den besten Saxophonisten der Welt, was auch ein Preis

beim „Down Beat“-Pole 1979 bestätigte. Aus der Chicagoer Avantgarde heraus entwickelte Freeman seinen Sam Rivers ähnlichen Stil, wobei er mit diesem Ensemble „Brainstorm“ Fusion spielte.

IO 7006 (K 2/P 1-2)

7,00 € statt 11,00 €

Bush - Razorblade Suitcase (2LP, 180 g)



Pop

Erstveröffentlichung 1996.

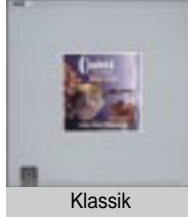
Es gab nicht wenige, die die Londoner Truppe Bush als die inoffiziellen Nachfolger von Nirvana sahen. Sänger Gavin Rossdale brauchte sich gar nicht übertrieben anstrengen, um von den Fans des legendären Kurt Cobain akzeptiert zu werden. Kein Wunder also, dass dieses Album in den USA auf Platz 1 kam und auch in

England Platz 4 erklimmen konnte. Kompromissloser Grunge wie auf „Razorblade Suitcase“ wird immer seine Fans haben, erst recht bei einer ordentlichen Pressung.

SV 120 (K 2-3/P 1)

19,00 € statt 29,00 €

Chadwick (2LP)



Klassik

George Whitefield Chadwick (1854 - 1931)

- Symphonic Sketches
- Melpomene Overture
- Tam O'Shanter (Symphonic Poem)

Czech State Philharmonic u.d.Ltg.v. José Serebrier. Aufnahmen 2. - 6. April 1995 in der Stadion Hall in Brno, Tschechien.

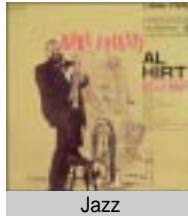
Liebhaber nachromantischer Musik

werden ihre Freude an diesem Album haben. Chadwick, amerikanischer Komponist, von dem renommierten tschechischen Orchester und dem ebenfalls bedeutenden Dirigenten Serebrier vorgetragen, bietet herrliche Melodien. Insbesondere unterliegt diese LP weniger dem Interpretationsvergleich, wie bei Reissues bekannter Labels üblich, sondern man genießt hier einfach die Musik. Die heitere Stimmung, die wunderschön angelegten Melodiebögen und natürlich die imponierende Aufnahmetechnik versprechen ein niveauvolles und unterhaltsames Hörerlebnis.

RR 64 (K 1/P 1)

22,00 € statt 30,00 €

Al Hirt - Horn A Plenty (180g.)



Jazz

Al Hirt - trumpet; Billy May Orchestra. Aufnahmen 1962.

Billy May war in den 40er Jahren einer der führenden Bandleader, allerdings hatte zum Zeitpunkt dieser Aufnahme der Big Band Jazz eher nostalgische Züge. Mit dem schwergewichtigen Trompeter Al Hirt gewinnt der Swing an Melodie und Ausdruck, sein Ton wirkt geschmeidig und dennoch kraftvoll. Leider ist diese Überspielung nicht optimal, so daß die LP nur normal gute Klangqualität aufweist.

LSP 2446 (K 2-3/P 1)

12,00 € statt 20,00 €

Da capo...

Schallplatten

Hornschuchpromenade 16 a
90762 Fürth

Tel. : 0911 / 785 666

Fax.: 0911 / 785 650

e-mail: info@dacapo-records.de

Unsere Öffnungszeiten:

täglich 12⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr

Sa. 10⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr

www.dacapo-records.de

Weitere LPs finden Sie in unserem ausführlichen Hauptkatalog und unserer Artikel-liste mit über 7000 Titeln und ausgesuchten analogen Zubehörartikeln. Erhältlich in unserem Fachgeschäft oder per Versand gegen 10,00 Euro in bar oder Briefmarken (Ausland 15,00 Euro). Alle Angaben ohne Gewähr. Import-LPs sind i.d.R. vom Umtausch ausgeschlossen. Das "Le Forum d'Vinyl" erscheint Ende des Monats.